



PRESSEMITTEILUNG

Eberswalde, 17.05.2019

Für alle: HNEE-Veranstaltungsreihe „Nachhaltigkeitstage“

An fünf verschiedenen Thementagen werden vom 20. bis 24. Mai 2019 die Facetten nachhaltiger Entwicklung der Hochschule für nachhaltige Entwicklung Eberswalde (HNEE) vorgestellt. Workshops, Ausstellungen, ein Projektnachmittag, eine offene Bühne, Filmabende sowie Exkursionen und Vorträge bieten vielfältige Austauschmöglichkeiten. Die neue Veranstaltungsreihe startet am 20. Mai 2019 mit einer Podiumsdiskussion zum Thema „Wie konsequent sind wir, wenn es darum geht, vom Wissen zum Handeln zu kommen?“. Auf dem Podium vertreten sind: Bürgermeister Friedhelm Boginski, Dr. Wilhelm Benfer, Amtsleiter, Amt für nachhaltige Entwicklung, Bau, Kataster und Vermessung, Landkreis Barnim, der Hochschulpräsident, Prof. Dr. Wilhelm-Günther Vahrson, die studentische Vizepräsidentin der HNEE, Linda Loreen Loose und Anja Neumann vom Projekt „Transition Thrive“.

Die Nachhaltigkeitstage der HNEE verfolgen ein Ziel: Aktivitäten, Projekte und Veranstaltungen, die zur nachhaltigen Entwicklung beitragen, sichtbar, erlebbar und verständlich machen. Der eigene Anspruch an eine konsequent nachhaltig ausgerichtete Hochschule soll in verschiedenen Veranstaltungsformaten mit Leben gefüllt werden. Mit der neuen Veranstaltungsreihe „Nachhaltigkeitstage der HNEE“ lädt Brandenburgs kleinste Hochschule insbesondere interessierte Bürgerinnen und Bürger der Stadt und Region herzlich ein, mit Fachleuten aus Wissenschaft, Forschung und Praxis sowie Studierenden über Themen der Nachhaltigkeit ins Gespräch zu kommen. „Die Besucherinnen und Besucher dürfen sich auf ein sehr vielseitiges, informatives und inspirierendes Programm freuen, welches viele Sinne anspricht“, verrät die Initiatorin der Nachhaltigkeitstage und Referentin für Nachhaltigkeit an der HNEE, Kerstin Kräusche, die in den vergangenen Wochen zusammen mit anderen Hochschulangehörigen die einzelnen Programmpunkte der Nachhaltigkeitstage intensiv vorbereitet hat.

Was sich hinter einem Agroforstsystem verbirgt, können Interessierte im Rahmen einer Exkursion, die am Dienstag, den 21. Mai von 13 bis 16 Uhr, angeboten wird, erfahren. Weiterhin berichten Absolvent*innen der HNEE über ihre heutigen beruflichen Tätigkeiten und damit verbunden, über den Beitrag, den sie nun im beruflichen Kontext zur nachhaltigen Entwicklung leisten. Am Dienstagabend werden die Gewinnerfilme des Nachhaltigkeitspreises der Provinziale gezeigt. Nachhaltigkeit zum Anfassen und ganz praxisnah gibt es im Rahmen des Aktionsnachmittages am Mittwoch, 22. Mai, zum Thema „Was kann ich gegen den Klimawandel tun?“ Zahlreiche studentische, städtische und überregionale Akteurinnen und Akteure laden zum Mitmachen auf den Stadtcampus in der Schicklerstraße ein. Ein anschließendes Open-Air-Kino rundet den Aktionsnachmittag ab. Am Freitag, 24. Mai, findet unter dem Motto „Fair sein. Mensch sein“ eine Veranstaltung am Runden Tisch zur nachhaltigen HNEE-Entwicklung statt.



Die studentische Initiative "Silence Space" bietet ab 14 Uhr in der Jurte im Forstbotanischen Garten einen ganz besonderen Workshop zum Thema „Stille, Achtsamkeit und innerer Wandel im Kontext der Transformation“ an. Am Freitagabend heißt es „Vorhang auf“ für die erste offene HNEE-Bühne. Naturtalente und Lebenskünstler*innen präsentieren ihre ganz persönlichen Geschichten, wie sie nachhaltige Entwicklung erleben.

Im Rahmen der Nachhaltigkeitstage werden am 20. Mai zwei Ausstellungen eröffnet: „Stille Heldinnen – Das Leben nachhaltig gestalten“ von HelpAge Deutschland und Poster-Präsentationen, auf denen einzelne Forschungsprojekte der HNEE vorgestellt werden. Die Ausstellung „Stille Heldeninnen“ zeigt sechs Lebensgeschichten älterer Frauen aus Tansania. Die Großmütter drücken vor allem eines aus: Die Würde und Stärke im herausfordernden Alltag sowie ihren Beitrag für eine nachhaltige Entwicklung. Die beeindruckenden Frauen zeigen, dass ein Umdenken und –handeln notwendig ist. Zu sehen ist sie auf dem Stadtcampus in der Schicklerstraße, im Foyer, Haus 1. Die Posterausstellung befindet sich auf dem Stadtcampus im Haus 4 sowie auf dem Waldcampus im Haus 15. Beide Ausstellungen können bis zum 16. Juni 2019 besucht werden.

Informationen zu diesen und zahlreichen anderen Programmpunkten erhalten Sie unter www.hnee.de/nht. Alle Veranstaltungen sind kostenfrei und offen für alle Interessierten.

Für Rückfragen stehen Ihnen zur Verfügung:

Fachkontakt

Kerstin Kräusche
Referentin für Nachhaltigkeit an der HNEE
Telefon: 03334 657-228
kerstin.kraeusche@hnee.de

Pressekontakt

Johanna Köhle
Leiterin der Hochschulkommunikation
Telefon: 03334 657-248
johanna.koehle@hnee.de

Über die HNEE

Mit der Natur für den Menschen.

Die Hochschule für nachhaltige Entwicklung Eberswalde (HNEE) ist mit etwa 2.100 Studierenden und 58 Professorinnen und Professoren die kleinste Hochschule in Brandenburg. Mit ihren 21 innovativen und teils einzigartigen Studiengängen in den vier Fachbereichen Wald und Umwelt, Landschaftsnutzung und Naturschutz, Holzingenieurwesen sowie Nachhaltige Wirtschaft gehört sie zu den leistungsstärksten Fachhochschulen Deutschlands. Die HNEE ist Vordenkerin und -reiterin einer nachhaltigen Entwicklung, wofür sie bereits 2010 EMAS-zertifiziert und 2017 mit dem europäischen EMAS-Award für ihr vorbildliches Umweltmanagement ausgezeichnet wurde. www.hnee.de